

Medienmitteilung, 22. Januar 2026

DIE KUNSTSTOFFINDUSTRIE ZEIGT IHRE INNOVATIONSKRAFT

Heute Donnerstag, 22. Januar 2026 ging die Swiss Plastics Expo erfolgreich zu Ende. 3800 Fachpersonen besuchten die Messe und entdeckten Produkte und Innovationen von 200 Ausstellern. Bei der Verleihung des Swiss Plastics Expo Awards wurde das Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung (IWK) der Ostschweizer Fachhochschule gleich mehrfach ausgezeichnet.

Die Swiss Plastics Expo war vom 20. bis 22. Januar 2026 erneut der Treffpunkt für alle, die mit Kunststoff arbeiten und mobilisierte 3800 Fachpersonen. 200 Aussteller gaben Einblicke in ihre Lösungen für eine nachhaltige, effiziente, moderne und anspruchsvolle Fertigung. Messeleiterin Sara Bussmann zieht ein positives Fazit: «Die Swiss Plastics Expo hat eindrucksvoll gezeigt, wie dynamisch und innovativ die Branche ist. Zudem wurde der persönliche Austausch unter Fachpersonen geschätzt.»

Die Bedeutung solcher Gespräche vor Ort unterstreicht Andreas Pittermann, Geschäftsführer der MAPAG Maschinen AG, welche Sumitomo Demag in der Schweiz vertritt: «Für uns ist es entscheidend, unsere Technologien live zu präsentieren. Eine laufende Maschine zeigt mehr als eine Präsentation oder Broschüre.»

Aussteller zeigen technologische Neuheiten

Zahlreiche Aussteller nutzten die Messe, um ihre Neuheiten zu präsentieren. Beispielsweise zeigte die Primaform AG ihre neue Produktionstechnologie «Inkognito». Dabei ist die Schliesseinheit direkt ins Werkzeug integriert, wodurch eine separate Spritzgiessmaschine entfällt. Auch die Nägeli Swiss AG nutzte die Plattform und stellte ihre neue Wegfahrsperre vor, die mit modernster Leichtbautechnologie hergestellt wird. «Wir haben viele qualitativ gute Gespräche geführt und neue Leads generiert», so Verkaufs-Ingenieur Iwan Wüest.

Auch online stiessen die Exponate der Aussteller auf grosses Interesse. 11'000 Nutzerinnen und Nutzer besuchten vor und während der Swiss Plastics Expo die Messewebsite. In rund 300 Ausstellerbeiträgen konnten sie sich im Vorfeld ein Bild von der Vielfalt der Fachmesse und den aktuellen Entwicklungen in der Kunststoffindustrie machen.

Symposien mit Fokus auf KI und Nachhaltigkeit

Ein wichtiger Teil der Swiss Plastics Expo war die Wissensvermittlung. In zwei Symposien boten während drei Tagen 60 Referate einen Überblick über Herausforderungen und Entwicklungen in der Kunststoffindustrie. Im Fokus standen die Themenschwerpunkte Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit. Die Referentinnen und Referenten zeigten in praxisnahen Anwendungen, wie digitale Technologien die Kunststoffindustrie voranbringen oder wie man Kreislaufwirtschaft umsetzen kann.

IWK überzeugt beim Swiss Plastics Expo Award

Bereits zum dritten Mal wurde der Swiss Plastics Expo Award überreicht. Prämiert wurden zukunftsweisende Produkte aus der Kunststoffindustrie. In den Kategorien Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Produktinnovation zeichnete die Jury das Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung (IWK) von der OST – Ostschweizer Fachhochschule aus. «Das IWK steht mit seinen Projekten für die Innovationskraft der Schweizer Kunststoffindustrie. Mit dem Swiss Plastics Expo Award machen wir diese Kraft sichtbar», erklärt Sara Bussmann.

In der Kategorie Publikumsbeliebter entschieden die Besuchenden über den Sieger. Hierbei konnte sich ENGEL gegen alle anderen Aussteller durchsetzen. Informationen zu den ausgezeichneten Projekten gibt es unter swissplastics.ch/award.

Veranstalterin

Die nächste Swiss Plastics Expo findet vom 23. bis 25. Januar 2029 statt.

INFORMATIONEN FÜR MEDIEN

Auskunft

Roger Amberg, Medienkoordinator
+41 41 318 37 19
roger.berg@messeluzern.ch

Bilder

Aktuelle Bilder gibt es im Download-Center.
[Zum Downloadcenter](#)